

Information gemäß Artikel 12 bis 14 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

Vorwort

Mit diesen Datenschutzhinweisen informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns sowie über die Ihnen zustehenden Rechte.

1. Wer ist verantwortlich für den Datenschutz?

Stadt Kaiserslautern

Referat Finanzen

Abteilung Liegenschaften

Willy-Brandt-Platz 1

67657 Kaiserslautern

Telefon: +49 631 365-2583

E-Mail: liegenschaften@kaiserslautern.de

2. Wie erreichen Sie unseren Datenschutzbeauftragten?

Bei Fragen zum Datenschutz können Sie sich an unseren Datenschutzbeauftragten wenden:

Datenschutzbeauftragter

Willy-Brandt-Platz 1

67657 Kaiserslautern

Telefon: +49 631 365-2342

E-Mail: datenschutz@kaiserslautern.de

3. Für welche Zwecke verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten und auf welchen Rechtsgrundlagen?

Ihre Daten werden zur Bearbeitung Ihrer Bewerbung und aller notwendigen Prozesse verwendet um bei dem zuständigen politischen Gremium (Stadtrat, Ausschüsse und Ortsbeiräte der Stadt Kaiserslautern) eine Entscheidung über Ihre Bewerbung herbeizuführen, sowie zur Erstellung einer notariellen Urkunde. Rechtsgrundlage für die Bearbeitung ist ihre Einwilligung, welche mit Abgabe des unterzeichneten Bewerbungsformulars erfolgt.

4. An wen geben wir die Daten weiter?

Ihre Daten werden dem zuständigen politischen Gremium zur Beschlussfassung bereitgestellt.

5. Wie lange speichern wir Ihre Daten?

Ihre Daten werden bei uns bis zum vollständigen Abschluss der Vermarktung gespeichert.

6. Folgen bei Nichtbereitstellung der personenbezogenen Daten

Zwar besteht keine gesetzliche oder vertragliche Pflicht zur Bereitstellung Ihrer Daten. Jedoch kann Ihre Bewerbung bei einer Nichtbereitstellung Ihrer Daten unter Umständen nicht weiter oder vollständig bearbeitet werden.

7. Welche Rechte haben Sie?

Sie haben das Recht **Auskunft** zu verlangen, welche personenbezogenen Daten bei uns über Sie verarbeitet werden (Art. 15 DS-GVO).

Soweit die betreffenden Daten unrichtig oder unvollständig sind, können Sie deren **Berichtigung** verlangen (Art. 16 DS-GVO). Sie haben ein Recht auf **Löschung**, soweit bestimmte Voraussetzungen erfüllt sind (Art. 17 DS-GVO). Sie können weiterhin unter bestimmten Voraussetzungen verlangen, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten **eingeschränkt** wird (z.B. dann, wenn Sie die Richtigkeit Ihrer Daten bestreiten und eine diesbezügliche Klärung nicht möglich ist) (Art. 18 DS-GVO).

Sie können aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten **Widerspruch** einlegen, soweit kein zwingendes öffentliches Interesse an der Verarbeitung besteht, das die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegt, oder die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient (Art. 21 DS-GVO).

8. Beschwerderecht

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde beim **Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz**, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.